

22.06.2022 09:34

Große Hilfslieferung zum Schutz von Kulturgut an Ukraine versendet

Nicole Kehrer *Pressestelle*

Deutsches Archäologisches Institut

165 Paletten mit Verpackungs- und Hilfsmaterialien wurden über das Logistiknetz der KulturGutRetter und des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI) von der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) in die Ukraine versandt, um stark gefährdete ukrainische Museen, Archive, Bibliotheken und Denkmäler zu schützen.

Zerstörte Kirchen, brennende Archive, beschädigte Sammlungen und Denkmäler – der russische Angriffskrieg löst nicht nur menschliches Leid aus sondern führt auch zur Zerstörung des reichen kulturellen Erbes der Ukraine. Über 400 Museen, 3000 Kulturstätten und sieben Welterbestätten sind durch den Krieg massiv bedroht. Einem internationalen Hilfeersuchen der Ukraine über das EU Katastrophenschutzverfahren folgend, haben sich deutsche Kulturinstitutionen zusammengeschlossen, um Hilfe zu leisten. Ihr Ziel ist es die ukrainischen Kolleginnen und Kollegen beim Schutz ihres kulturellen Erbes zu unterstützen. In der Ukraine müssen u.a. Denkmäler eingerüstet und Gemälde, Archivalien oder archäologische Objekte vor Zerstörung geschützt werden. Hierzu wurden Spenden von Verpackungs- und Hilfsmaterialien, wie Luftpolsterfolie, Seidenpapier, Archivkartons, Feuerlöscher, Sandsäcke und andere Materialien beschafft, gesammelt und schließlich sicher in die Ukraine versendet.

Logistiknetz für den Kulturerhalt

Genutzt wird hierbei das zu diesem Zweck durch das Deutsche Archäologische Institut (DAI) und die KulturGutRetter (KGR) mit ihrem Partner Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) – gemeinsam mit Blue Shield Deutschland e.V., der Deutschen Gesellschaft für Kulturgutschutz e.V. (DGKS) und dem Team des SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut zusammen mit Notfallverbänden in München, Stuttgart, Köln, Halle/Saale, Weimar, Dresden und Berlin – etablierte Logistiknetz zur Sammlung und Weiterleitung von Hilfslieferungen. In deutschlandweiten Spendenaktionen kamen bereits umfangreiche Geld- und Sachspenden zum Schutz von ukrainischem Kulturgut zusammen. Von den bislang gesammelten Hilfsgütern sind in einer ersten Lieferung 165 Paletten nach Kiew verschickt worden, und auch weiterhin treffen Spenden ein. Die KulturGutRetter koordinieren die Transportlogistik, beraten Sammelstellen und leiten Transportdaten an das zentrale THW-Logistikzentrum in Hilden weiter. Von dort aus werden die Materialien in die Ukraine geliefert, wo die sie an die betreffenden Institutionen verteilt werden.

Das Logistiknetz ist durch seine Einbettung in das Katastrophenschutzverfahren der EU (UCPM) zuverlässig und nachhaltig einsetzbar. Die Initiative fügt sich ein in Maßnahmen des „Netzwerk Kulturgutschutz Ukraine“ ein, das durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien zusammen mit dem Auswärtigen Amt ins Leben gerufen wurde. Die Arbeiten des DAI und der KulturGutRetter werden durch das Auswärtige Amt unterstützt.

Spenden

Es werden Material- und Geldspenden entgegengenommen. Die ukrainischen Partner haben eine Materialliste zur Verfügung gestellt, der konkrete Bedarfe zu entnehmen sind. Entsprechende Materialspenden können bundesweit an Sammelstellen der Notfallverbände abgegeben werden. Geldspenden werden von Blue Shield Deutschland entgegengenommen und für den Kauf von Verpackungs- und Hilfsmaterialien genutzt.

KulturGutRetter

Das Projekt „KulturGutRetter (KGR) – Ein Mechanismus zur schnellen Hilfe für Kulturerbe in Krisensituationen“ wird getragen durch das DAI, das THW und das Römisch-Germanische Zentralmuseum – Leibniz Forschungsinstitut für Archäologie (RGZM). Das Projekt wird aus dem Archaeological Heritage Network (ArcHerNet) heraus entwickelt.



Weitere Hilfsgüter für den Kulturgutschutz in der Ukraine werden im THW-Logistikzentrum in Hilden ge ...

Eva Götting-Martin

Deutsches Archäologisches Institut

Wissenschaftliche Ansprechpartner:

Dr.-Ing. Katja Piesker, katja.piesker@dainst.de

Weitere Informationen:

<https://www.blue-shield.de/aktuelles/> - Blueshield Deutschland

<http://notfallverbund.de/> - Notfallverbände. Gemeinsames Portal der Notfallverbände

Kulturgutschutz in Deutschland

<https://dgks-ev.org/> - Deutsche Gesellschaft für Kulturgutschutz e.V.

<http://www.archernet.org/> - Website Archaeological Heritage Network

<https://www.kulturgutretter.org/projekt/> - Projekt KulturGutRetter

Merkmale dieser Pressemitteilung:

Journalisten, jedermann

Geschichte / Archäologie, Kulturwissenschaften, Politik

überregional

Forschungs- / Wissenstransfer, Kooperationen

Deutsch

Die semantisch ähnlichsten Pressemitteilungen im idw

powered by 

03.08.2020 15:51 Das nationale Kulturerbe des Jemen in Gefahr
Deutsches Archäologisches Institut



12.04.2017 15:04 Katastrophen als Antrieb: TUHH-Experten suchten
lokale Erfinder mit Lösungen zur Hochwasser-Hilfe
Technische Universität Hamburg-Harburg

05.09.2016 12:47 Internationale Experten beraten in Berlin über den
Schutz des irakischen Kulturerbes
Deutsches Archäologisches Institut



01.12.2015 10:17 Auswärtiges Amt und Gerda Henkel Stiftung
unterstützen gemeinsam Wiederaufbau in Nepal
Gerda Henkel Stiftung

26.04.2019 10:19 Wo Forschende Kunst und Gesundheit schützen
Zuse-Gemeinschaft

